

 12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 21 Anmeldenummer: 80890071.6

 51 Int. Cl.³: **E 06 B 7/23**

 22 Anmeldetag: 26.06.80

 30 Priorität: 29.06.79 DE 7918761 U

 43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.01.81 Patentblatt 81/1

 84 Benannte Vertragsstaaten:
CH FR GB LI NL

 71 Anmelder: Semperit Aktiengesellschaft
Wiedner Hauptstrasse 63
A-1041 Wien(AT)

 72 Erfinder: Mierwald, Helmut
Herzog Albrechtstrasse 16
D-8351 Schönberg(DE)

 74 Vertreter: Kitzmantel, Peter, Dr.
Semperit Aktiengesellschaft Werk Traiskirchen
A-2514 Traiskirchen(AT)

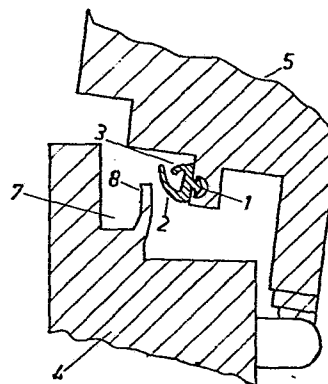
 54 Dichtung.

 57 Die Fensterdichtung weist ein U-Profil auf. Der Ankerfuß (1) sitzt am Querschlenkel.

Die beiden seitlichen Schenkel (2,3) haben unterschiedliche Länge sowie eine jeweils zum gegenüberliegenden Schenkel gerichtete Krümmung so, daß die Schenkelenden im komprimierten Zustand der Dichtung einander überlappen.

Gemäß einer Ausgestaltung ist der kurze Schenkel (3) im Querschnitt dicker als jener des langen Schenkels (2).

Fig 2



PA 7318

- 1 -

Dichtung

Die Erfindung betrifft eine Dichtung für Fensterrahmen mit einem zur Befestigung dienenden Ankerfuß.

Herkömmliche Fensterrahmendichtungen bestehen aus vom Ankerfuß weggehend dünner werdenden Stegdichtungen bzw.
5 den Umrissen eines Schwanes ähnlichen, an der Spitze abgewinkelten, sogenannten Schwanenhalsdichtungen. Diese werden etwa im vorderen, außenseitigen Drittel des Fensterstockes mit diesem verbunden und begrenzen den Entwässerungsraum. Beim Schließen des schwenkbaren
10 Flügels wird die gesamte Dichtung leicht zur Seite gedrängt und erhält dadurch ihre Dichtfunktion.

Das Ziel der vorliegenden Erfindung ist die Schaffung einer neuen Dichtung, deren Anpreßdruck in einem weiten Bereich geändert werden kann, wobei der Materialverbrauch im Vergleich zu den eingangs erwähnten herkömmlichen Dichtungen reduziert werden kann.

Das besondere Kennzeichen der neuen Dichtung besteht darin, daß der Querschnitt etwa U-förmig ist, wobei der Ankerfuß am Querschenkel angeordnet ist und die beiden seitlichen Schenkelenden unterschiedliche Länge sowie eine jeweils zum gegenüberliegenden Schenkel gerichtete Krümmung aufweisen, wobei im komprimierten Zustand der Dichtung eine Überlappung der Schenkelenden vorliegt.

Der kürzere Schenkel dient zur Abstützung des ihn teils überdeckenden längeren Schenkels und kann durch Vergrößerung seiner Dicke eine entsprechend gewünschte Änderung des Anpreßdruckes hervorrufen. Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß die auf die Dichtung einwirkenden Druckkräfte in Längsrichtung des Ankerfußes gerichtet sind und somit die Verankerung nicht auf Biegung belasten. Außerdem kommt es im komprimierten Zustand der Dichtung zu keiner Verengung der Entwässerungsrinne infolge einer Kippbewegung der Dichtung.

Im folgenden wird die Erfindung anhand der Zeichnung beispielhaft näher erläutert:

Es zeigen die Fig. 1 einen Querschnittsausschnitt aus einem Fensterstock und Flügelrahmen mit einer herkömmlichen Dichtung und Fig. 2 die neue Dichtung im Einbauzustand.

Der schwenkbar am Fensterstock 4 gelagerte Fensterflügel 5 verdrängt beim Schließen die Schwanenhalsdichtung 6 in Richtung zum Entwässerungsraum 7. Aufgrund der seitlich einwirkenden Druckkräfte im komprimierten Zustand sind
5 die Anpreßdrücke nur in einem relativ geringen Bereich variierbar, wobei das ständig auf den Ankerfuß einwirkende Drehmoment eine Ermüdung der Elastizität hervorruft. Der Ankerfuß 1 der erfindungsgemäßen Dichtung in Fig. 2 liegt normal zur Anschlagfläche 8, so daß im
10 komprimierten Zustand kein Drehmoment auf die Dichtung einwirkt. Der kleinere Schenkel 3 dient zur Abstützung des größeren Schenkels 2 und kann durch entsprechende Änderung seiner Dicke den Anpreßdruck wesentlich erhöhen. Im geschlossenen Zustand des Fensters wird
15 der Entwässerungsraum 7 nicht verkleinert.

Patentansprüche:

1. Dichtung für Fensterrahmen mit einem zur Befestigung dienenden Ankerfuß, dadurch gekennzeichnet, daß der Querschnitt der Dichtung etwa U-förmig ist, wobei der Ankerfuß am Querschenkel angeordnet ist und die beiden seitlichen Schenkeln (2, 3) unterschiedliche Länge sowie eine jeweils zum gegenüberliegenden Schenkel gerichtete Krümmung derart aufweisen, daß im komprimierten Zustand der Dichtung eine Überlappung der Schenkelenenden vorliegt.
2. Dichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der kurze Schenkel (3) im Querschnitt dicker ist als jener des langen Schenkels.

Fig 1

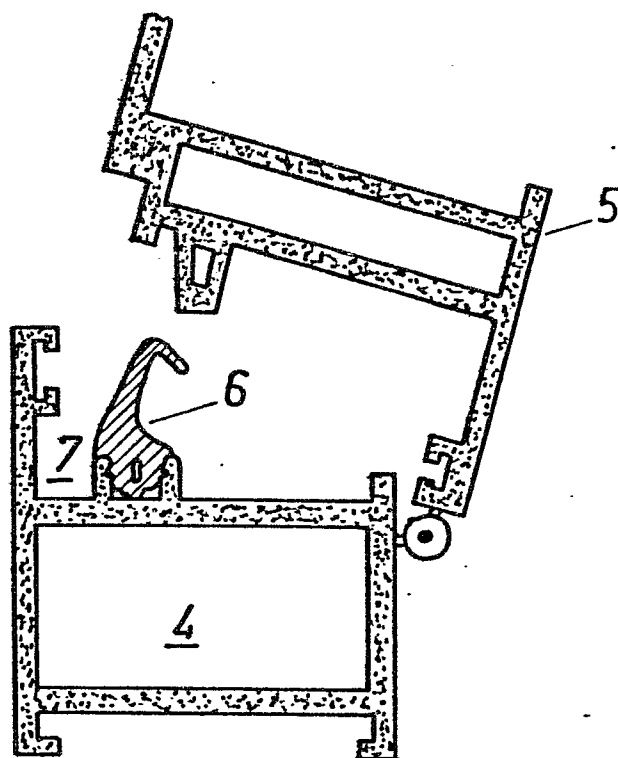
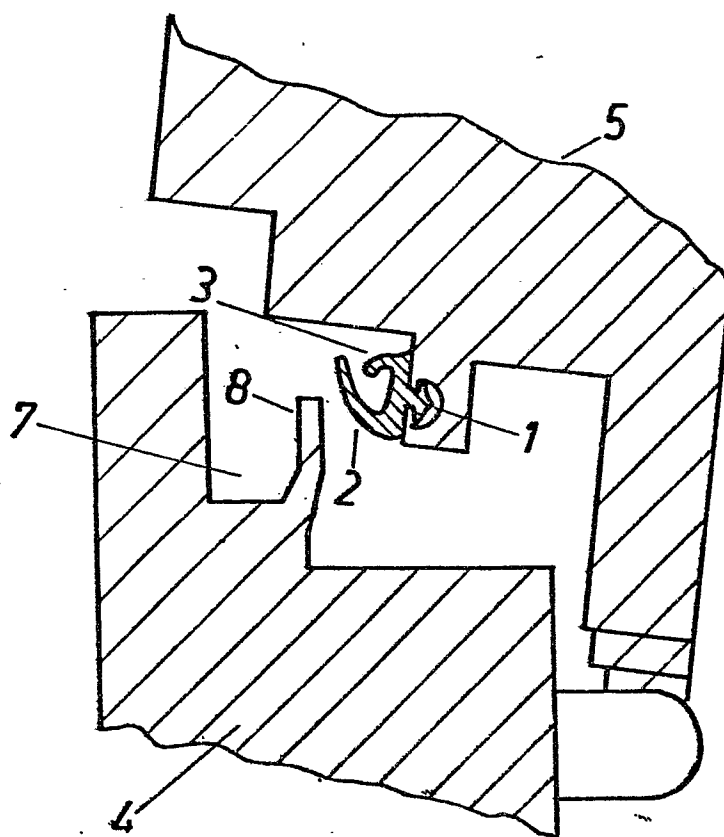


Fig 2





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 80 89 0071.6

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
P,X	<u>DE - U1 - 7 918 761</u> (DEUTSCHE SEMPERIT GMBH) * vollständiges Dokument * --	1,2	E 06 B 7/23
X	DETAIL, Nr. 5, 1970 München "Dichtungs- und Verglasungsprofile" (Information: Weill & Reineke GmbH) Seite 1096 * Abbildungen, Spalte 3, 2. Reihe, linke Figur * --	1,2	
	<u>DE - U - 7 322 546</u> (EUROSETT- PAULICK KG.) * Seite 1; Fig. 2 * --	1	E 06 B 7/00
	<u>DE - U - 7 411 434</u> (REHAU-PLASTIKS GMBH) * Ansprüche 1 bis 3; Fig. * --	1	
	<u>US - A - 4 015 368</u> (COURT et al.) * Fig. 6 * ----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.) KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Berlin	03-10-1980	WUNDERLICH	